

urmeer SALZ Aktiviertes Himalaya-Kristallsalz

„Salz ist unter allen Edelsteinen, die uns die Erde schenkt, der Kostbarste.“
Justus Liebig

im pakistanischen Himalaya- und Vorhimalayagebiet wird dieses Salz abgebaut. Vor ungefähr 300 Millionen Jahren entstand es durch Austrocknung des Urmeeres. Nach Jahrtausende alter Bergmannsart wird dieses hochwertige Kristallsalz ohne Sprengtechnologie abgebaut, selektiert, gewaschen und sonnengetrocknet (*).

Dieses Kristallsalz erfährt keine maschinentechnologische energetische Verfremdung und ist somit ein hochwertiges Lebensmittel, das zur biophysikalischen Stabilität und Gesundheit einen erheblichen Beitrag leisten kann.

Das urmeer SALZ enthält immer 84 Elemente.

Genau die Elemente, aus denen auch die Erde und unser Körper aufgebaut sind. Unsere Körperflüssigkeiten, z.B. Blut, Fruchtwasser, etc. beinhalten diese 84 Elemente in fast identischem Mischverhältnis wie das Meerwasser. Es sind insbesondere die elektromagnetischen und geomagnetischen Frequenzen der 84 enthaltenen Elemente, die auf den Körper ausgleichend wirken. Im Gegensatz zum Speise bzw. Kochsalz, das einen aufwendigen Raffinierungsprozess durchläuft, ist dieses aktivierte Kristallsalz komplett unbehandelt. Dadurch wird sichergestellt, dass alle lebenswichtigen Elemente, die von Natur aus im Salz enthalten sind, erhalten bleiben.

Die meisten Menschen leiden unter Salzarmut, obwohl sie mit Natriumchlorid (=NaCl) übersättigt sind. Der Mensch benötigt die geringe Menge von 0,2g Salz am Tag, der „pro Kopf“ Verbrauch liegt in unseren Breiten jedoch bei 12 – 20g/Tag!!!.

Unser Körper kann aber nur 5- 7g/Tag Kochsalz über die Niere wieder ausscheiden.

Kochsalz ist ein aggressives Zellgift und will vom Körper so schnell wie möglich wieder ausgeschieden werden. Dadurch werden jedoch unsere Ausscheidungsorgane permanent überfordert und das überschüssige Kochsalz versucht der Körper zu isolieren und damit unschädlich zu machen. Allerdings wird das dafür notwendige Wasser den Zellen entzogen, wobei die entwässerten Zellen ihrer Lebendigkeit beraubt werden und absterben.

Als Folge dessen bilden sich Ödeme u. Wassergewebe, bekannt als Cellulitis.

Der größte Teil des zugeführten Schadstoffes NaCl wird von der körpereigenen Feuerwehr neutralisiert. Diese biologische Feuerwehr ist das Zellwasser. Seit Anbeginn des Lebens hält jenes Salz- Wasser, das wir Zellwasser nennen, das biologische Leben aufrecht.

Durch diese Feuerwehrfunktionen bekommen neu aufgebaute Zellen immer eine Spur weniger Wasser. Ein jahrzehntelanger Prozess sorgt dafür, dass der gesamte Zellhaushalt was die Wassermenge betrifft schlapp wird. **Jedes Gramm raffiniertes NaCl bindet die 23fache Menge an lebenswichtigem Zellwasser.** Die Zellen werden nicht nur schlapp, sie verlieren Lebenskraft.

Das nicht entsorgbare künstliche NaCl wird kristallin gebunden, die im organischen Kreislauf meist reichlich vorhandenen tierischen Eiweißverbindungen verstofflichen sich zu scharfkantigen Kristallen.

Die Folge sind rheumatische Erkrankungen wie z. B. Gicht, Arthrose oder Arthritis, es kann auch zur Bildung von Gallen- und Nierensteinen kommen.

Des Weiteren leiden die meisten Menschen an einem gestörten Säure-Basen-Gleichgewicht. Dieser Übersäuerung kann mit dem aktivierten urmeer Salz von Urmoor entgegengewirkt werden. Ein einziges urmeer Salz-Sole-Vollbad hat z.b. den gleichen Entschlackungswert wie vier Tage Fasten.

Wenn Sie abnehmen wollen, tauschen Sie ihr Salz aus! Solange Sie Natriumchlorid (Kochsalz) verwenden, wird sich ihr Übergewicht auch nicht reduzieren.

Sie salzen gerne nach? Ihr Körper leidet an Salzarmut! Ihr Körper möchte Mineralien, die jedoch im Kochsalz (Natriumchlorid) nicht mehr enthalten sind.

Unser aktiviertes urmeer Salz hilft Ihnen sogar, im Körper abgelagertes, nicht aus scheidbares Kochsalz und andere Schlacken wieder zu mobilisieren und auszuscheiden.

Das urmeer Salz weist auch eine hundert Mal stärkere Biophotonen-Emission (Lichtstrahlung) auf als chemisch vergleichbare Kristallsalze.

Anwendungsmöglichkeiten von urmeer SALZ

- zum Salzen von Speisen
- zur Deckung des Mineralien Bedarfs
- zur Unterstützung beim Entsäuern
- für Augenbäder (z. B. bei Heuschnupfen, Augenerkrankungen, Solelösung max. 1%)
- für Nasenspülung (für eine freie Nase, auch bei Sinusitis und Schnupfen, Solelösung max. 1%) – Sie können sich das Nasenspray aus der Apotheke „sparen“
- zum Gurgeln (auch bei Halsschmerzen, Solelösung max. 1%)
- zur Inhalation (z. B. bei Asthma, Grippe, Bronchitis, Solelösung max. 3%)
- als Fußbad (z. B. bei Fußpilz oder müden Füßen, Solelösung max. 10%)
- zum Baden (zur Hautversorgung, auch bei Akne, Ekzemen, Neurodermitis, Erkältung
- Schuppenflechte u. Gelenkerkrankungen)
- als Lecksteine, auch für Tiere (Nager, Rinder, Pferde usw.)

urmeer SALZ Arten:

Feinstreu - wird hauptsächlich in der Küche verwendet

Granulat - Insbesondere für wohltuende Salzbäder und auch für die Salzmühle geeignet

Brocken – zum Ansetzen einer Trink-Sole

Qualitätstest:

Falls Sie einer Qualität nicht trauen, nehmen Sie ein Glas Essig und geben das Salz hinein. Kochsalz beginnt zu schäumen und man sieht die chemischen Reaktionen (die normalerweise im Magen ablaufen).

Bei „echtem“ urmeer Salz sinkt das Salz sofort und ruhig nach unten.

Zum Kochsalz (enthält nur 2 Elemente):

Inhaltstoffe: (kann man mitunter auf der Verpackung nachlesen)

Natrium Chlorid + nicht deklarationspflichtige Konservierungsstoffe, z. B. Kalziumcarbonat, Magnesiumcarbonat, E 535, 536, 540, 550, 551, 552, 553b, 570, 572, sowie *Aluminiumhydroxid*.

Und etwa 200 weitere Chemikalien kommen bei der Herstellung zum Einsatz.

Hinweis:

Die Anwendungen können nur mit aktivierten urmeer Salz und nicht mit handelsüblichen Kochsalz gemacht werden. Kochsalz besteht in der Regel nur aus Natriumchlorid. Die weiteren 82 natürlichen Elemente sind durch den Raffinierungsprozess verloren gegangen.

Durch die zusätzliche Aktivierung des urmeer SALZES durch die Walter Zapf Bioinformations-Technologie, erreicht man sofort eine deutlich verbesserte Aufnahme, der im dem Salz enthaltenen 84 Elemente, in die Zellen.

Entsäuern mit Sole und weitere Anwendungsmöglichkeiten

Die heilende Wirkung von Sole

Ein Wort zuvor

Die heilsame Wirkung von Salz und Wasser ist schon seit über 6000 Jahren bekannt – bereits damals wurden die gesundheitsfördernden Kräfte von Himalaya Kristallsalz in Indien genutzt. Doch warum gerade Wasser und Salz als Therapieform? Die Antwort ist denkbar einfach. Weil wir aus dem Meer stammen und in unseren Körperflüssigkeiten noch immer diesen Ursprung widerspiegeln. Letztendlich bestehen wir aus Wasser und Salz und unser Körper benötigt genau die in Wasser und Salz enthaltenen Elemente zum Leben.

Unsere Vorfahren bezeichneten das Kristallsalz als Königssalz oder weißes Gold. Es war bei ihnen sehr begehrt, denn sie wussten um die optimale Verwertbarkeit und die große Heilkraft dieses Schatzes der Natur, mit dem uns damals wie heute ein Lebensmittel mit energetisierender und heilender Kraft zur Verfügung steht.

Sole ist eine Verbindung von Wasser und Salz. Die höchste Konzentration ist 26-prozentig, das heißt, der Lösungsvorgang hört bei 26 Prozent auf.

Sole = Sonne = flüssiges Sonnenlicht

Sole gibt Lebendigkeit und ist ein echtes Lebensmittel. Im Gegensatz zu handelsüblichem Kochsalz (siehe obenstehender Artikel) welches fast pures Natrium-Chlorid und somit Gift für den Organismus

ist.

Sole wirkt sich **ausgleichend** auf den Säure-Basen-Haushalt sowie auf den Blutdruck aus. Im Gegensatz zu schädlichem Kochsalz ist die Sole bei Bluthoch- bzw. Niedrigdruckpatienten nicht verboten. Die Sole besitzt durch Ihre Neutralitätskraft eine ausgleichende Wirkung.

Sole ist seit tausenden von Jahren eines der ältesten Heiltherapien, nicht umsonst schickt man Menschen mit Haut und Atemwegserkrankungen auf Kuren wo es Solethermen gibt. Thermalsolen haben positive Einflüsse und Heilwirkungen z.B. bei Rheuma und Arthrose. Bei rheumatischen Beschwerden und Steinbildungen hilft die Sole, die Ablagerungen aufzubrechen und auszuscheiden. Sole bringt den Organismus ins Gleichgewicht, stärkt das Immunsystem und bewirkt u. a., dass das Verlangen nach süßen Sachen und nach raffiniertem Zucker nachlässt.

Sole unterstützt die Entlastung von Gelenken, entspannt die Muskulatur und somit den gesamten Körper.

Es fördert die Durchblutung, wirkt entzündungs- und juckreizhemmend, befreit die Atemwege und aktiviert die Abwehrkräfte.

Bei Hautbeschwerden reinigt die Sole von innen heraus über den Darm.

Durch die Entschuppung und Erneuerung der Haut, „dem sogenannten Peeling-Effekt“, wird die Haut spürbar weicher und schöner.

Bei Suchterkrankungen vermindert die Sole das Suchtverhalten.

Die Sole besteht aus allen für uns nützlichen Schwingungsfrequenzen und kann uns deshalb jene Lebensimpulse vermitteln, die wir benötigen, um in einen ausgeglichenen Energiezustand zu kommen. Mit der Sole in den empfohlenen Mengen kann man sich für zirka 24 Stunden genau das Schwingungsmuster vermitteln, das unserem Körper bei Krankheit fehlt.

Sole – Trinkkur

Bei der Sole-Trinkkur kommt es nicht so sehr auf die Solemenge an, sondern auf den Energiegehalt bzw. den Informationsgehalt, der in der Sole enthalten ist. Der Teelöffel als Maßeinheit ist daher auch mehr symbolisch zu verstehen. Biochemisch betrachtet versorgt er den Körper in Form dieser Isotonen Solelösung mit der ausreichenden Menge Salz. Aus biophysikalischer Sicht hingegen reichen bereits einige Tropfen der Sole. Da sich unser Körper rhythmisch regeneriert, ist die regelmäßige und ausdauernde Kontinuität der Anwendung weitaus wichtiger als die Menge.

Das Wort „Trinkkur“ ist im Prinzip falsch gewählt, denn eine Kur hat immer eine zeitliche Begrenzung. Diese Sole können Sie jedoch ein Leben lang täglich zu sich nehmen. Wenn Sie so wollen, handelt es sich also um eine lebenslange Trinkkur.

Unabhängig von der Sole-Trinkkur sollten Sie darauf achten, bei der Zubereitung der täglichen Mahlzeiten ganz auf raffiniertes Kochsalz zu verzichten. So erzielen Sie ein wirklich optimales Ergebnis mit der Trinkkur. Vielen Fertiggerichten und konservierten Nahrungsmitteln wird Kochsalz als Konservierungsmittel beigelegt. Wenn Sie auf diese nicht verzichten möchten, ist es sogar ratsam, die Speisen leicht mit feinem urmeer Salz nachzusalzen, um dem Natriumchlorid wenigstens einen Teil seiner Aggressivität zu nehmen und es verträglicher zu machen.

Sole aus urmeer SALZ zubereiten

Wichtig ist die Qualität des Salzes und des Wassers aus dem die Sole hergestellt wird.

Für das Ansetzen der Trink-Sole: einige Brocken in ein Glasgefäß (sauberes Marmelade- oder Einweckglas) geben und gutes Wasser (Quellwasser, harmonisiertes Leitungswasser oder sonst wie gereinigtes bzw. gefiltertes Osmosewasser) zugeben. In 45- 60 min ist eine gesättigte Lösung entstanden. Sind die Salzkristalle im Glas gelöst, kann erneut urmeer Salz zugegeben und auch immer Wasser nachgeschüttet werden.

Alternativ ca. 260g urmeer Salz in gemahlenem Zustand (Feinstreu oder Granulat) auf 1 Liter gutem Wasser in ein Glasgefäß geben und gutes Wasser zugeben. In 45 Minuten bis 1 Stunde ist eine 26-prozentige gesättigte Sole entstanden. Solange noch Salzkristalle in dem Gefäß sind besteht die Gewähr einer gesättigten Sole. Die Sole bedarf keiner besonderen Aufbewahrung und ist unbegrenzt haltbar. Weder Keime noch Viren und Pilze oder Bakterien haben eine Chance, sich in der Sole zu vermehren. Es handelt sich also um eine sterile Lösung.

Gesundheitsvorsorge – Anleitung zur Sole-Trinkkur

Mit 1 - 2 Teelöffel Sole täglich ist es möglich, den Organismus ins Gleichgewicht zu bringen und das Immunsystem zu stärken.

Mit dem Teelöffel Sole am Morgen haben Sie die Gewähr, dass Sie Ihrem Körper neben der biophysikalischen Komponente, dem Frequenzmuster des Kristallsalzes, auch die biochemische Seite, die ausreichende Menge an Mineralien und Spurenelementen, zugeführt haben.

Denn 6 Minuten nach der Einnahme von einem Teelöffel Sole ist der Elektrolythaushalt unseres Organismus wieder im Lot.

Täglich 1 Glas Wasser mit 1 oder 2 Teelöffel Sole morgens nach dem Aufstehen nüchtern trinken. Die Anwendung kann jedoch auch auf den gesamten Tag verteilt werden.

Bei Kindern und Säuglingen reichen wenige Tropfen der Sole. Je weniger salzig die Solelösung schmeckt, desto unkomplizierter ist es, sie Kindern zu verabreichen. Auch reicht es hier, wenn sie den Mahlzeiten ein paar Tropfen Sole zugeben.

Hinweise:

Die Sole wirkt entschlackend und entgiftend. Deshalb ist es gerade in den ersten Tagen bei Beginn der Einnahme einer Trink-Sole für die Ausleitung der „Körperschlacke“ sehr wichtig, mindestens zwei Liter gesundes Wasser (ohne Kohlensäure) täglich zu trinken. Sonst kann es zu einem homöopathischen (Erstverschlimmerungs-) Effekt kommen. Wer die einsetzende Entschlackung sehr heftig erlebt und als zu starke Belastung des Körpers erfährt, wendet die Soletrinkkur tropfenweise an. Hier kommt es ganz auf die individuelle Struktur eines Menschen und sein persönliches Empfinden an.

Haben sich aufgrund einer falschen Ernährungsweise zu viele Gärungs- und Fäulnisstoffe im Darm angesammelt, so kann es auch passieren, dass die Sole abführend wirkt. Trotzdem ist der Durchfall in einem solchen Fall, auch wenn es unangenehm ist, positiv zu bewerten. Es findet nichts anderes als die dringend notwendige Reinigung des Darms statt.

Weitere Sole Anwendungsmöglichkeiten

Vollbad mit urmeer SALZ:

Solebäder sind seit Jahrhunderten bei vielen Völkern bekannt – und auch unsere Badekultur basiert auf der Anwendung von Wasser und Salz. Das Baden in Salzsole kann man sich als Bad in einem Energiemeer vorstellen. In Wasser gelöst liegt Salz in ionisierter Form vor und ist für den Körper sofort verfügbar und damit fähig, ein Energiedefizit und Schwachstellen auszugleichen und Energiestauungen in Fluss zu bringen. Durch Osmose werden die Giftstoffe ins Badewasser abgegeben, nimmt andererseits Mineralien aus der Sole als Ionen über die Haut auf, regt die Selbstheilungskräfte intensiv an und pflegt gleichzeitig die Haut, da das natürliche Zellwachstum angeregt wird. Sole ist wunderbar geeignet um Ablagerungen von Säuren, Giften und Schwermetallen aufzulösen und führt dadurch zu einem ausgeglichenen und natürlichen Säure-Basen-Haushalt bzw. pH-Wert der Haut.

Gewebeübersäuerung ist eine der häufigsten Ursachen für viele der so genannten Zivilisationserkrankungen.

Solebaden ist für jeden Hauttyp geeignet:

Trockene Haut nimmt Feuchtigkeit auf, fettige Haut wird normalisiert.

Solebäder sind sehr wohltuend und gesundheitsfördernd. Die Haut nimmt während des Bades die Mineralien und Spurenelemente auf. Gleichzeitig wird die Entgiftung des Körpers unterstützt, trockene Haut wird wieder geschmeidiger.

Die Salzkonzentration muss mindestens der Salzkonzentration unserer Körperflüssigkeit (0,97%) entsprechen, um das osmotische Austauschverhältnis zu aktivieren.

Für ein Vollbad (80-100l) geben Sie ca. 1 kg Feinstreu oder Granulat in die Badewanne und füllen mit warmen Wasser auf bis das Salz gerade bedeckt ist. Nach etwa 30 Minuten hat sich das Salz aufgelöst. Füllen Sie erst jetzt die Badewanne ganz mit Wasser auf. Achten Sie darauf, dass die Badetemperatur genau 37° (Körpertemperatur) beträgt. Auf diese Weise muss der Körper keine Energie für den Temperatenausgleich aufwenden. **Die Messung der Wassertemperatur ist somit sehr wichtig.**

Das Solewasser hält die Temperatur fast 1 Stunde. Badezeit zwischen 20 – 45 Minuten. Bitte kein Pflege- oder Reinigungsmittel, wie Seife oder Badeschaum verwenden. Danach duschen sie, um das Salz abzuspülen und gönnen sich anschließend etwas Ruhe – ein wohltuender und zudem gesundheitsfördernder Genuss.

Ein Sole Entschlackungsbad hat den gleichen Effekt wie 3 –4 Tage (Heil)-Fasten.

Spülungen: Die Salzsole kann ebenfalls bei Nasen- und Mundspülungen und zur Unterstützung der Zahlpflege verwendet werden. Nasenspülungen haben sich als hilfreich bei aufziehendem Schnupfen erwiesen.

Sole und Augen: Augenwäsche mit 1%iger Sole = 100ml Wasser + 1g urmeer Salz

In einem Augenwännchen (in der Apotheke erhältlich) mehrmals täglich über längere Zeit hin die Augen baden.

Bei Augenmuskelschwäche, verbessert es das Sehvermögen; die Verbesserung im Augenbereich baut sich langsam auf und kann soweit führen, dass keine Brille mehr nötig ist.

Soleinhalation: Etwas Natursole in ein heißes Dampfbad geben, oder Natursalz direkt in das heiße Wasser geben und mit bedecktem Kopf 10 – 15 Minuten inhalieren. Die Atemwege brauchen nach der Inhalation etwa 30 Minuten, bis sich Sekrete lösen können. Eine Anwendung dieser Art kann je nach Befinden und Notwendigkeit mehrmals am Tag durchgeführt werden.

Trinken Sie vor und/oder nach einem größeren Alkohol Konsums ein Glas Wasser mit 1-2 Teelöffel Sole. Dadurch kann der Alkohol viel schneller vom Körper wieder abgebaut werden.

Quelle:

Buch „Wasser und Salz“ von P. Ferreira, Dr. med. B. Hendel

Natur & Heilen, die Monatszeitschrift für gesundes Leben

Bücher von Hildegard von Bingen

Unsere Salz Qualitätsgarantie: * Unser Salz stammt aus Pakistan (Salt Range, Abbaugbiet ca. 200km südlich des Himalaya-Massivs) * erfüllt den Codex Alimentarius * im pH-Wert fast neutral oder leicht basisch (pH 7,2) * von Hand abgebaut - ohne Kinderarbeit * ISO/HACCP zertifiziert * es wird zweimal gewaschen * naturbelassen * ohne Rieselhilfen oder andere chemische Zusätze * enthält alle natürlichen Mineralien *

Salz - vom weißen Gold zum weißen Gift

Das, was heutzutage als Würz- und Geschmacksmittel zusätzlich fast allen Nahrungsmitteln beigegeben wird, ist kein Salz! Richtiges Salz, das in der Vergangenheit auch als „weißes Gold“ bezeichnet wurde, besteht aus 84 Elementen. Das heutige „Koch-, Jod- oder Speisesalz“ ist raffiniert, es enthält von den ursprünglich 84 Elementen nur noch zwei, nämlich Natrium und Chlorid (Kochsalz = NaCl). Dieses Natriumchlorid ist vollkommen tot, nichts kann darin überleben, nicht einmal natürliche Keime, die den Verwesungsprozess in Lebensmitteln verursachen, weshalb es ja auch als Konservierungsmittel eingesetzt wird. Es ist eigentlich Gift für den menschlichen Körper.

NaCl kann im Körper nur sehr langsam abgebaut werden, 5-7 Gramm am Tag. In den Fertigprodukten nehmen die Menschen aber durchschnittlich schon 20 Gramm am Tag zu sich, dazu kommt noch, dass Selber würzen. NaCl muss also im Körper abgelagert werden. Somit befindet sich der Organismus ständig in einem unausgeglichene, gereizten Zustand.

Um nicht sofort der Salzvergiftung zu erliegen, kapselt der Körper die schädlichen Moleküle in Wassermoleküle ein. Dazu rafft er seine Wasserreserven zusammen. Wir nennen diesen Vorgang auch Hydratation. Der Nachteil für uns besteht darin, dass zu diesem Zwecke das wertvollste Wasser in unserem Organismus Verwendung findet und das ist unser Zellwasser. Das salzhaltige Gewebe quillt dadurch auf, doch die Zellen schrumpfen. Weil sich das Salz mit der Zeit meist in der unteren Hälfte des Körpers ansammelt, sendet er das Wasser besonders nach dort. Wenn manche Leute nun viel Wasser in den Beinen haben, dann leiden sie nicht an Wassersucht, sondern an »Salzsucht«.

Ein Kochsalzüberschuss entmineralisiert auch die Körperzellen! Natriumchlorid hat im Körper nämlich zunächst das Bestreben, alle die Bestandteile, die ihm in den Raffinierungsschritten mit 2000 Chemikalien entzogen wurden, wieder an sich zu reißen. Dieses ist im übrigen ein Effekt, den man auch bei anderen raffinierten Produkten, wie Zucker, Öl und Mehl beobachten kann. Bei unserer chronischen Unterversorgung mit Mineralstoffen gelingt dieses nur sehr unvollständig. Aber selbst wenn die Nahrung an sich genügend Kalium, Kalzium, Magnesium und Eisen enthält, um den Bedarf zu decken, so leidet der Körper dennoch Mangel. Denn infolge des sich überall eindringenden Natriumüberschusses kann er die im Essen vorhandenen Mineralien nicht genügend aufnehmen und für sich nutzbar machen. Meersalz ist kein Stück anders als Kochsalz, es ist auch raffiniert, es spielt also letztendlich keine Rolle ob es aus dem Meer kommt oder nicht.

Dagegen besteht natürliches Kristallsalz, aus genau den 84 Elementen, aus denen auch der Mensch besteht. Anders als beim Kochsalz ist ein zu viel von Natursalz gar nicht möglich. Was zu viel ist, kann und wird unproblematisch ausgeschieden. Viele würden sagen: Salz, das nicht aus Pflanzen kommt, ist anorganisch und kann nicht verstoffwechselt werden. Das stimmt aber nur bedingt, denn: Das Leben überhaupt, jedes Leben, ist bekanntlich aus der Ursuppe entstanden, die Ursuppe war nichts Anderes als Sole, also Wasser mit Salz. Das alles ist aber keinesfalls Vergangenheit denn noch heute ist das nicht anders, jeder neue Mensch entsteht auch

heute noch in Sole. Die Flüssigkeit in der Gebärmutter ist nämlich schlicht Sole, aus „anorganischem“ Salz. Der zweite Punkt ist, dass Salz gar nicht verstoffwechselt werden muss! es hat nämlich die Fähigkeit sich in Wasser aufzulösen, es ist dann etwas völlig neues, Sole nämlich.

Sole ist der größte Feind der Kosmetikindustrie, es hilft zugleich gegen trockene und fettige Haut, soll wahre Wunder wirken im Beseitigen von Narben, Streifen aus Bindegewebsschwäche, Orangenhaut, aber auch zum Augen- und Naseausspülen kann es benutzt werden, eine Brille ist dann womöglich nicht mehr notwendig und Taschentücher auch nicht. Viele Bluthochdruckpatienten hatten nach der Einnahme von natürlichem Salz auch wieder einen normalen Blutdruck. Ein einziges Solebad wirkt wie vier Tage fasten. Nicht nur als Bad oder Creme ist Salz geeignet, es schmeckt, wie Natrium-Chlorid, salzig aber kann ohne Einschränkungen zum Würzen benutzt werden, man bekommt mit der Zeit sogar ein ganz anderes Gefühl dafür.

Quelle: www.wahrheitssuche.org